



# STEOP

Zusammenfassung, Systematisierung & Lernen

# Ablauf

1. Moodle & Prüfungsanmeldung (Alfons Koller)
2. Vorstellung der ÖH (Christian Granig und Thomas Hochrainer)
3. Hinweise zur Prüfung und den Erwartungen (Pascal Goeke)
4. Rekapitulation der bisherigen Sitzungen (Tilo Felgenhauer und Pascal Goeke)
5. Lerntechniken
  - ▶ Lesen lernen

# STEOP-Prüfungsanforderungen

- Dauer: 10 Minuten
- Inhalte:
  - Inhalte der Vorträge inkl. Folien
  - Lese- und Arbeitsaufträge
- Workload 4 EC = 100h
  - 22,5 h Präsenz
  - 10 h bestimmte Vorbereitungen
  - 2,5 h Prüfungen inkl. Nervosität und Wartezeiten
  - 65 h Lernzeit, d.h. ca. 5 Stunden pro Sitzung

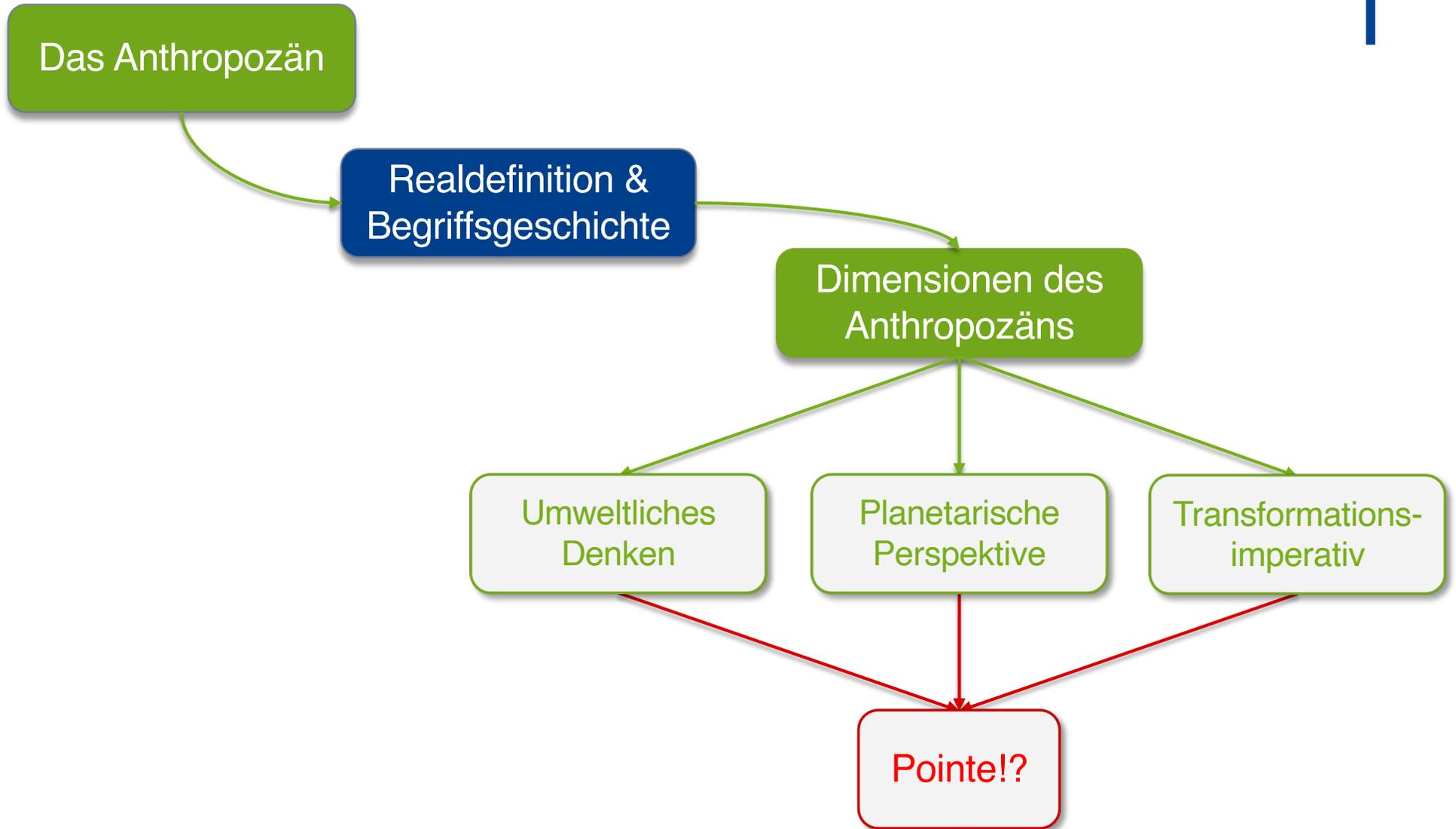
# STEOP – Typische Fragestruktur

- i. Definieren Sie den Begriff ›Anthropozän‹ im engeren, naturwissenschaftlichen Sinn. Erläutern Sie die Definitionselemente an selbst gewählten Beispielen.
- ii. Definieren Sie die Weltbeobachtungsformel ›Anthropozän‹ im weiteren sozialwissenschaftlichen Sinn. Erläutern Sie auch hier die Dimensionen Ihrer Definition.
- iii. Reflektieren und begründen Sie konkret, welche Herausforderungen mit dem ›Anthropozän‹ für Sie als zukünftige Lehrperson verbunden sind.

# STEOP-Leistungsanforderungen

Note	Anforderung
1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben Standarddefinitionen parat und können diese mit Blick auf die Frage wiedergeben</li><li>• Sie gehen auf Vertiefungsfragen ein und bringen selbstgewählte Beispiele</li><li>• Sie beantworten Transferfragen und bewegen sich eigenständig im Themenfeld</li></ul>
2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben Standarddefinitionen parat und geben diese wieder</li><li>• Sie gehen auf Vertiefungsfragen ein und antworten im Rahmen der Sitzungsbeispiele</li><li>• Sie können Transferfragen beantworten</li></ul>
3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben Standarddefinitionen parat</li><li>• Sie gehen auf einzelne Vertiefungsfragen ein</li><li>• Sie beantworten Transferfragen bei konkreten „sokratischen“ Nachfragen</li></ul>
4	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben Standarddefinitionen parat</li><li>• Vertiefungsfragen werden lückig beantwortet</li><li>• Keine Ressourcen zur Bearbeitung von Transferfragen</li></ul>
5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Standarddefinition nicht vorhanden, unstimmig oder falsch</li><li>• Falsche Antworten bei Vertiefungsfragen</li><li>• Keine Ressourcen zur Selbstkorrektur</li></ul>

# Problemstellung, Ablauf und neue Fragen



# Armut

## ARMUT – DAMALS UND HEUTE

- In **modernen** Gesellschaften:
  - Armut ist etwas **Schlechtes**
  - Armut kann (theoretisch) **verringert** werden
  - Politik **kann** (soll?) Armut reduzieren
- Arthur Young (1771): “**Everyone but an idiot** knows that **the lower classes must be kept poor** or they will never be industrious”
- Alfred Marshall (1890): “May we not outgrow the belief that **poverty is necessary?**”
- The World Bank (1990): “Our dream is **a world free of poverty**”

# Ressourcen

## DAS AUCH NOCH

### ■ podcasts

■ freakonomics: <https://freakonomics.com>

■ think like an economist: <https://art19.com/shows/think-like-an-economist>

### ■ youtube

■ marginal revolution: <https://www.youtube.com/channel/UCnkEhPBMZcEO0QGu51fDFDg>

### ■ Fachgesellschaft

■ American Economic Association: <https://www.aeaweb.org>

# Ausblick

- 28.11. Inflation und Geldpolitik
- 5.12. Science Diplomacy für die Umwelt: eine globale Perspektive  
Globale Warenketten, ungleiche Entwicklung
- 12.12. Wettbewerbspolitik  
Basemap, Geoland und Doris –  
Angewandte geographische Forschung  
beim Land OÖ



Lesen lernen

# Lesen (lernen)

- Nimm dir **Zeit** – Lies lieber einen Text in der Woche gut als viele Texte flüchtig.
- Klebe nicht am **Wortlaut** – Das ist ein typischer Anfängerfehler.
- **Reformuliere** die Problemstellung – schriftlich. Kommt sie Dir beim Lesen abhanden, suche und erarbeite sie erneut
- Beachte die **Reihenfolge** der Lektüre. Mangelndes Verständnis liegt oft an der Unkenntnis des Kontextes, in dem Bücher stehen.
- **Misstrau**e langweiligen wie kurzweiligen Texten.
- Finde einen **Platz** zum Lesen.

# Lesen lernen

Welche Schwierigkeiten bringen wissenschaftliche Texte mit sich?

- Füllmasse an Wörtern im Unterschied zu Begriffen
- Herausforderung für Anfänger:innen und Übersetzer:innen
- Auf welches Problem geben Texte eine Antwort?

Welche Strategien bieten sich an?

- Viel parallel lesen: Bekanntes fällt auf
- Langzeitgedächtnis trainieren
- Reformulierungen des Gelesenen versuchen
- Frames und Schemata erkennen
- Keine Skrupel in Bezug auf Wahrheit

# Lesestrategien

Schritt	SQ3R	PQ4R	Methode von Smith
1	<b>Survey—Überblick gewinnen</b> Machen Sie sich mit dem Aufbau des Textes vertraut (Abstract, Inhaltsverzeichnis, Umschlag etc.).	<b>Preview—Vorprüfung</b> Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Kapitel und Abschnitte des Buches.	<b>Überfliegen Sie den Text</b> Versuchen Sie, so schnell wie möglich herauszubekommen, um was es in dem Text geht. Kümmern Sie sich nicht um Details!
2	<b>Question—Fragen</b> Stellen Sie Fragen an den Text.	<b>Question—Fragen</b> Stellen Sie Fragen an den Text, idealerweise zu jedem Abschnitt.	<b>Zusammenfassen</b> Schreiben Sie eine Zusammenfassung, die mindestens Antwort auf die Frage „Um was geht es in dem Text?“ gibt.
3	<b>Read—Lesen</b> Achten Sie beim Lesen auf die Überschriften; suchen Sie die Hauptaussagen; achten Sie auf hervorgehobene Textteile, Fachausdrücke, Fremdwörter, Illustrationen und Definitionen.	<b>Read—Lesen</b> Versuchen Sie, Ihre zu jedem Abschnitt formulierten Fragen zu beantworten.	<b>Fragen formulieren</b> Formulieren Sie mindestens fünf Fragen, auf die der Text eine Antwort gibt! Nutzen Sie hierzu Ihre Zusammenfassung und Ihr Vorwissen. Schauen Sie sich den Text aber nicht erneut an!
4	<b>Recite—Rekapitulieren</b> Fertigen Sie Notizen über das Gelesene an oder erklären Sie es einem Kommilitonen.	<b>Reflect—Nachdenken</b> Denken Sie über das Gelesene nach, suchen Sie nach Beispielen und versuchen Sie, den Text auf Ihr vorhandenes Wissen über den dargestellten Gegenstand zu beziehen.	<b>Antworten vorhersagen</b> Versuchen Sie nun, ohne den Text anzuschauen Antworten auf Ihre Fragen zu geben.
5	<b>Review—Repetieren</b> Überfliegen Sie nochmals alle Überschriften der einzelnen Kapitel; versuchen Sie, die wichtigsten Aussagen in Erinnerung zu rufen.	<b>Recite—Rekapitulieren</b> Versuchen Sie nach jedem Abschnitt, Ihre zuvor formulierten Fragen zu beantworten.	<b>Antworten überprüfen</b> Lesen Sie jetzt den Text schnell durch, um Ihre Antworten zu überprüfen.
6		<b>Review—Repetieren</b> Gehen Sie den Text noch einmal im Geiste durch; versuchen Sie, die wesentlichen Punkte wiederzugeben. Beantworten Sie die Fragen, die Sie an den Text gestellt haben!	

# Lesestrategien

<b>SQ3R</b>
<b><i>Survey—Überblick gewinnen</i></b> Machen Sie sich mit dem Aufbau des Textes vertraut (Abstract, Inhaltsverzeichnis, Umschlag etc.).
<b><i>Question—Fragen</i></b> Stellen Sie Fragen an den Text.
<b><i>Read—Lesen</i></b> Achten Sie beim Lesen auf die Überschriften; suchen Sie die Hauptaussagen; achten Sie auf hervorgehobene Textteile, Fachausdrücke, Fremdwörter, Illustrationen und Definitionen.
<b><i>Recite—Rekapitulieren</i></b> Fertigen Sie Notizen über das Gelesene an oder erklären Sie es einem Kommilitonen.
<b><i>Review—Repetieren</i></b> Überfliegen Sie nochmals alle Überschriften der einzelnen Kapitel; versuchen Sie, die wichtigsten Aussagen in Erinnerung zu rufen.



# Wozu?



- Gegenwartsbedeutung
- Zukunftsbedeutung
- Exemplarische Bedeutung

# Ressourcen aufbauen

- Tageszeitung
- Podcasts (z.B. HR2-Der Tag; Wohlstand für Alle; SRF Kultur Sternstunde Philosophie; WDR 5 Das Philosophische Radio)
- Bundeszentrale für politische Bildung
- ARTE TV Dokumentationen

# Ausblick

- 28.11. Inflation und Geldpolitik
- 5.12. Science Diplomacy für die Umwelt: eine globale Perspektive  
Globale Warenketten, ungleiche Entwicklung
- 12.12. Wettbewerbspolitik  
Basemap, Geoland und Doris –  
Angewandte geographische Forschung  
beim Land OÖ